

Ausschreibungsanzeiger Thüringen

Elektronische Wochenzeitung für Ausschreibungen nach VOB/UVgO/VgV

Herausgeber

Röpcke & Neubert Verlag, Inhaber Uwe Röpcke e. K.

Nr. 38

22. September 2021

32. Jahrgang

Inhaltsverzeichnis

Ort der Ausführung		Maßnahme	Seite
Bauleistungen			
K 202	von Hohndorf bis Pansdorf	Ingenieurbau- und Straßenbauarbeiten	4-5
07545	Gera – A.-Schneider-Weg	Trockenbau 3 Treppenhäuser	12-13
07545	Gera - Reichstraße	Trockenbau (3 Treppenhäuser)	10
07545	Gera - Schülerstraße	Trockenbau (2 Treppenhäuser)	8-9
07545	Gera, Enzianstraße	Trockenbau 5 Treppenhäuser	14-15
07546	Gera	Errichtung einer Photovoltaikanlage	8
07745	Jena	Außenanlagen, Zufahrt	3
07747	Jena	Neubau Sportschwimmhalle: Schlosserarbeiten	2
37308	Heilbad Heiligenstadt	Errichtung eines Informations-Pavillons	11-12
990..	Erfurt	Grundschule 34 Estricharbeiten	12
990..	Erfurt	Neubau Löschwasserbehälter	12
99094	Erfurt	TGA Schwimmbad (Wasseraufbereitungsanlage)	6-7
99713	Ebeleben	Ersatz von Weichen	7
99837	Werra-Suhl-Tal Stadtteil Wünschensuhl	Maler- und Bodenbelagsarbeiten	13-14
Lieferung/Beschaffung/Dienstleistungen			
AZV Götzenthal sowie das Verbandsgebiet (Meerane, Schönberg und Ortsteile von Dennheritz)		Entsorgung Fäka aus KKA und abflusslosen Gruben	9-10
08393	ZKA Meerane	Entsorgung diverser Reststoffe	11
98547	Christes	Kommunalfahrzeug – Pritschenwagen/Kipper	5

98724	Neuhaus am Rennweg	Lieferung Solarsitzgruppen mit E-Bikelandestation	15
98746	Goldisthal	Dialog-Display	5
990..	Erfurt	Apple iPads und Ladeschränke	12
990..	Erfurt	Raupenhäcksler	12
99438	Bad Berka	Lieferung Hilfeleistungs-Löschfahrzeug	1

Ausschreibungsanzeiger Thüringen
Ihr Informations- und
Werbeträger

LANDRATSAMT WEIMARER LAND



WEIMARER
LAND

Haupt- und Personalamt

82 864

Information über ein Europaweites Offenes Verfahren

Sehr geehrte Damen und Herren,
hiermit möchten wir Sie darüber informieren, dass das Landratsamt Weimarer Land zurzeit die folgende Leistung europaweit im Offenen Verfahren ausschreibt:

Lieferung eines Hilfeleistungs-Löschfahrzeuges 20 (HLF 20) für die Stützpunktfeuerwehr Bad Berka

Die Auftragsbekanntmachung dazu kann im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union in der TED-Datenbank unter der Bekanntmachungsnummer 2021/S 181-468262 eingesehen werden. Der Zugriff auf die Datenbank erfolgt unter <http://ted.europa.eu>. Die Übermittlung erfolgte am 13.09.2021.

Folgende Nachweise/Dokumente (in Kopie) zur Eignung sind vorzulegen:

- Formblatt 124 LD Eigenerklärung oder
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) oder
- PQ-Urkunde bzw. Angabe der Nummer (wenn vorhanden).

Die Unterlagen zur Eignung sind erst mit der Angebotsabgabe einzureichen.

Bekanntmachung – Öffentliche Ausschreibung 82 865**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):**

Name: Jenaer Bäder und Freizeit GmbH (Stadtwerke Jena GmbH)
 Straße: Rudolstädter Straße 39
 PLZ, Ort: 07745 Jena
 Telefon: 03641 688-340
 Fax: 03641 688-345
 E-Mail: einkauf@stadtwerke-jena.de
 Internet:
https://stadtwerke-jena-gruppe.de/index.php?id=196&no_cache=1

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, UVgO
Vergabenummer: VOB/E/40/21**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:**
Zugelassene Angebotsabgabe: elektronisch, in Textform**d) Art des Auftrags: Ausführung von Lieferleistungen****e) Ort der Ausführung: 07747 Jena****f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:****Neubau Sportschwimmhalle Lobeda-West in Jena –
Gewerk Schlosserarbeiten****01 Titel Türen**

- 1 St Aussentür / 2-flg / BZ / bxx 251 x 213,5 cm / OTS / NA-Beschlag
- 2 St Aussentür / 2-flg / BZ / bxx 176 x 213,5 cm / OTS
- 2 St Innentür T30 / 2-flg / EZ / bxx 201 x 213,5 cm / OTS
- 1 St Innentür T30-RS / 1-flg / EZ / bxx 126 x 213,5 cm / OTS
- 2 St Innentür RS / 2-flg / EZ / bxx 201 x 250 cm / OTS
- 5 St Innentür T30 / 1-flg / EZ / bxx 101 x 213,5 cm / OTS
- 2 St Innentür T30 / 2-flg / EZ / bxx 201 x 213,5 cm / OTS
- 1 St Innentür T30-RS / 2-flg / EZ / bxx 201 x 213,5 cm / OTS
- 1 St Innentür T30-RS / 1-flg / EZ / bxx 113,5 x 213,5 cm / OTS
- 1 St Innentür T30-RS / 1-flg / EZ / bxx 126 x 213,5 cm / OTS

02 Titel Treppen

- 1 St Stahlterrasse / 7 Stg 17,43 x 29 cm / b=121 cm
- 17 m Brüstungsgeländer / Stahlrohr / h= 1,00 m
- 5 St Brüstungsgeländer / Stahlrohr / h= 1,00 m / Richtungswechsel
- 10 St Brüstungsgeländer / Stahlrohr / h= 1,00 m / Anschluss Stahlbetonstütze
- 2 St Brüstungsgeländer / Stahlrohr / h= 1,00 m / Fussleiste / l=1265 mm
- 3 St Brüstungsgeländer / Stahlrohr / h= 1,00 m / Fussleiste / l=1255 mm
- 1 St Brüstungsgeländer / Stahlrohr / h= 1,00 m / Fussleiste / l=1240 mm
- 1 St Brüstungsgeländer / Stahlrohr / h= 1,00 m / Fussleiste / l=1205 mm
- 2 St Brüstungsgeländer / Stahlrohr / h= 1,00 m / Fussleiste / l=1055 mm
- 3 St Brüstungsgeländer / Stahlrohr / h= 1,00 m / Fussleiste / l=950 mm
- 1 St Brüstungsgeländer / Stahlrohr / h= 1,00 m / Fussleiste / l=225 mm
- 1 St Stahlterrasse + Podest / 7 Stg / 17,43x29 cm / B=116cm
- 1 St Brüstungsgeländer / Stahlrohr / h= 1,00 m / b=2430 mm
- 2 St Brüstungsgeländer / Stahlrohr / h= 1,00 m / Fussleiste / l=1105mm
- 1 St Stahlterrasse + Podest / 16 Stg / 18,31x27,5 cm / B=141 cm
- 3 St Stb.-Streifenfundamente
- 16,3 m Handlauf / Stahlrohr 42,4 x 2,0 / innen
- 5 St Handlauf / Stahlrohr 42,4 x 2,0 / innen

03 Titel Sonstiges

- 1 psch Baustelleneinrichtung
- 1 psch Werkplanung / Zeichnungen
- 1 psch Statischer Nachweis
- 1 St RWA-Element für KG
- 1 St Gitterrost, verzinkt, 30/30, h=40mm
- 1 psch Dokumentation

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f):
nein,**i) Ausführungsfristen:**

Beginn der Ausführung: März 2022
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:
 innerhalb 3 Wochen nach Ausführungsbeginn

j) Nebenangebote:

zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

k) mehrere Hauptangebote: nicht zugelassen**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:**

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
 siehe Punkt a

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 22.10.2021 um 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 22.10.2021

p) Adresse für elektronische Angebote: Vergabeplattform Futura SRM, schriftliche Angebote: nein**Hinweis:**

Bitte melden Sie sich zur Angebotsabgabe schriftlich per Mail unter "einkauf@stadtwerke-jena.de".

Wir fügen Sie dann zur Ausschreibungsplattform Futura SRM hinzu und Sie erhalten den vollen Zugriff auf die Unterlagen.

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch**r) Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen****s) Eröffnungstermin am 22.10.2021 um 10:00 Uhr**

Ort: Vergabestelle, siehe a)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: keine

t) geforderte Sicherheiten: -**u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweis auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: -****v) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften:**
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter**w) Beurteilung der Eignung:**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmern präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmern abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmern sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmern in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich:
 s. Ausschreibungsunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben zu machen:

Nachweise gemäß Thüringer Vergabegesetz, Mindestlohnklärung, Eigenerklärung Ausschlussgründe

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße/**Nachprüfungsstelle:**

Vergabekammer beim Thüringer Landesverwaltungsamt
 Jorge-Semprún-Platz 4 99423 Weimar

Bekanntmachung Öffentliche Ausschreibung 82 866**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name: Studierendenwerk Thüringen

Straße: Philosophenweg 22

Plz, Ort: 07743, Jena

Telefon: +49 36419400550

Fax: +49 36419400552

E-Mail: sekretariatbl@stw-thueringen.de

Internet: www.stw-thueringen.de

Kontaktstelle: sekretariatbl@stw-thueringen.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer: 20-045-Ö-BIL

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

- ohne elektronische Signatur (Textform)

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen**e) Ort der Ausführung:****Sanierung Studierendenwohnanlage Schlegelstraße 8 in Jena, Schlegelstraße 8, 07745 Jena****f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:**

Im Zuge der Sanierung des Wohngebäudes Schlegelstraße 8 erfolgt die Neugestaltung der Außenanlagen sowie der Neubau der östlichen Zufahrt vor den Gebäuden 6 und 8.

Los 12a - Außenanlagen Schlegelstraße 8:

Auszuführen sind Abbruchleistungen sowie herstellen der Eingangsbereiche auf der West- und Ostseite, Erneuerung des Weges auf der Westseite. Herstellen des Traufsteifens um das Gebäude, Anpassung des Geländes, Auftragen von Oberboden, Rasenanlass und Pflanzung von Bäumen, Solitärsträuchern sowie Stauden und Bodendeckern.

Los 12b - Zufahrt vor Schlegelstraße 6 und 8:

Auszuführen sind Abbruchleistungen der bestehenden Zufahrt, herstellen der Zufahrt sowie herstellen der Anschlussbereiche Wege Haus 6 & 8 und Rasenflächen. Weiterhin herstellen einer Muldenrinne entlang der Zufahrt zwischen Grundstücksgrenze und Eingang Haus 8. Herstellen von Entwässerungseinrichtungen.

Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose: 2

Los Nr.: 12a

Bezeichnung: Außenanlagen Haus 8 Abweichender Erfüllungsort:

Es gibt keine Abweichung vom allgemeinen Haupterfüllungsort

Art und Umfang der Leistung:

Los 12a - Außenanlagen Schlegelstraße 8:

Im Zuge der Sanierung des Wohngebäudes Schlegelstraße 8 erfolgt die Neugestaltung der Außenanlagen.

Auszuführen sind Abbruchleistungen sowie herstellen der Eingangsbereiche auf der West- und Ostseite, Erneuerung des Weges auf der Westseite. Herstellen des Traufsteifens um das Gebäude, Anpassung des Geländes, Auftragen von Oberboden, Rasenanlass und Pflanzung von Bäumen, Solitärsträuchern sowie Stauden und Bodendeckern.

Grobmengen:

- Abbruch vorhandener Oberflächenbefestigungen aus Beton

- Abbruch von Betonblockstufen

- Neubau Betonpflasteroberflächen: 180m²

- Neubau Bord 6/20: 300m

- Neubau Blockstufen Beton: 14m

- Herstellen Winkelstützmauern: 4m

- Baumneupflanzungen: 2Stück

- Stauden- und Bodendeckerpflanzungen: 35m²

- Herstellen Entwässerungsleitungen: 7m

- vegetationstechnische Leistungen & Ansaat Rasenfläche: 600m²

- Aufstellen Fahrradständer

Zuschlagskriterien:

Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Zuschlagskriterien Bestimmungen über Ausführungsfrist:

Laufzeit bzw. Dauer: Beginn: 01.02.2022 Ende: 15.04.2022

Los Nr.: 12b

Bezeichnung: Zufahrt Haus 6 bis 8

Abweichender Erfüllungsort:

Es gibt keine Abweichung vom allgemeinen Haupterfüllungsort

Art und Umfang der Leistung:

Los 12b - Zufahrt vor Schlegelstraße 6 und 8:

Im Zuge der Sanierung des Wohngebäudes Schlegelstraße 8 und deren Außenanlagen erfolgt auch der Neubau der östlichen Zufahrt vor

den Gebäuden 6 und 8. Auszuführen sind Abbruchleistungen der bestehenden Zufahrt, herstellen der Zufahrt sowie herstellen der Anschlussbereiche Wege Haus 6 & 8 und Rasenflächen. Weiterhin herstellen einer Muldenrinne entlang der Zufahrt zwischen Grundstücksgrenze und Eingang Haus 8.

Herstellen von Entwässerungseinrichtungen.

Grobmengen:

- Abbruch vorhandener Oberflächenbefestigungen aus Beton

- Abbruch und Neubau von Schachtbauwerken: 1 Stück

- Abbruch und Neubau von Schachtabdeckungen: 2 Stück

- Neubau Betonpflasteroberfläche: 200m²- Neubau Asphaltoberfläche: 230m²

- Neubau Bord 6/20: 10m

- Neubau Bord 8/25: 350m

- Herstellen Muldenrinne Betonfertigteile: 40m

- Straßenablauf: 1Stk.

Zuschlagskriterien:

Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Zuschlagskriterien Bestimmungen über Ausführungsfrist:

Laufzeit bzw. Dauer: Beginn: 09.03.2022 Ende: 12.05.2022

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden Zweck der baulichen Anlage/Zweck des Auftrags**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f) ja, Angebote sind möglich für ein oder mehrere Lose****i) Ausführungsfristen**

Beginn der Ausführung 01.02.2022

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen 12.05.2022

j) Nebenangebote: nur in Verbindung mit einem Hauptangebot**k) mehrere Hauptangebote: zugelassen****l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y8URCRD/documents>

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 28.10.2021 um 12:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 07.12.2021

p) Adresse für elektronische Angebote<https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y8URCRD>**q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: DE****r) Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen****s) Eröffnungstermin am 28.10.2021 um 12:30 Uhr**

Ort: Online

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

t) geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen**u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen****v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen****w) Beurteilung der Eignung: siehe Vergabeunterlagen****x) Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name:

Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft, Referat 55

Straße: Postfach 90 02 25

Plz, Ort: 99105, Erfurt

Telefon +49 361573711999

Fax: +49 361571711990

Internet <http://www.tmwdg.de>

Sonstiges: Bekanntmachungs-ID: CXP4Y8URCRD

Bekanntmachung Öffentliche Ausschreibung 82 867

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name: Landratsamt Greiz

Straße: Dr. Rathenau-Platz 11

PLZ, Ort: 07973 Greiz

Telefon: + 49 36 61 87 61 43

Fax: + 49 36 61 87 67 71 43

E-Mail: vergabe@landkreis-greiz.de

Internet: www.landkreis-greiz.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer: B/21/36

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe: elektronisch, in Textform, schriftlich

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung

K 202 Hohndorf - Pansdorf, 07973 Greiz**Landkreis Greiz**

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

**Erneuerung K 202 von Hohndorf bis Pansdorf
Ingenieurbau- und Straßenbauarbeiten**

- Baustelleneinrichtung

- 33 St Baumschutz

- 89 St Bäume fällen mit Roden

- 440 m3 Oberboden abtragen u. andecken, teilw. entsorgen

- 3.750 m2 Asphaltaufbruch

- 120 m Schutzeinrichtung abbauen

- 1.238 m3 Bodenaustausch / Bodenverbesserung

- 1.280 m3 ungeb. Oberbauschichten

- 4.200 m2 Asphalttragschicht

- 70 m2 Asphalttragdeckschicht

- 4.100 m2 Asphaltdeckschicht

- 1.770 m2 Bankett

- 23 m Durchlässe DN400

- 20 m Pflastermulde

- 14 m Wellstahlbauwerk (Maulprofil) inkl. Sohlsubstrat, Trittsteine

- 55 m2 Wasserbausteine

- 100 m Schutzeinrichtung, Schutzplanke

- 2.420 m2 Rasenansaat

Pflanzleistungen Bäume

Markierung/Beschilderung

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage entfällt

Zweck des Auftrags entfällt

h) Aufteilung in Lose: nein

(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 05. KW 2022

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 39. KW 2022

j) Nebenangebote: nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote: nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:

<https://www.subreport.de/E25985646>

nicht elektronisch zur Verfügung gestellt.

Sie können angefordert werden bei:

vergabe@landkreis-greiz.de und per Telefax unter 03661/87677143

für Postversand in digitaler Form auf CD.

Der Versand der Vergabeunterlagen auf CD ist kostenpflichtig - Höhe der Kosten 10,00 € per Banküberweisung.

Empfänger: Landratsamt Greiz,

Sparkasse Gera-Greiz,

IBAN DE498305 0000 0000 6104 02, BIC: HELADEF1GER,

Verwendungszweck: PSN 73770, Erneuerung K202

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

Abgabe Verschwiegenheitserklärung

andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 12.10.2021 um 09:45 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 30.11.2021

p) Adresse für elektronische Angebote

<https://www.subreport.de/E25985646>

Anschrift für schriftliche Angebote Vergabestelle, siehe oben

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung: Preis

s) Eröffnungstermin am 12.10.2021 um 10:00 Uhr

Ort: Landratsamt Greiz, Dr.-Rathenau-Platz 11, 07973 Greiz, Haus I, Raum 211, Vergabestelle

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

Aufgrund der Coronakrise ist seit dem 17.03.2020 jeglicher Besucher-verkehr im Landratsamt Greiz ausgesetzt. Das beinhaltet auch die Möglichkeit der Teilnahme der Bieter an Submissionsterminen zur Öffnung der eingegangenen schriftlichen Angebote im Bereich des § 14a VOB/A. Gemäß des Erlasses BW I 7 70406/21#1 vom 23.03.2020 des Bundesministeriums des Inneren, für Bau und Heimat besteht die Möglichkeit, Submissionen ersatzweise nach § 14 VOB/A durchzuführen. Das bedeutet, dass die Öffnung der Angebote unter Ausschluss der Öffentlichkeit erfolgt. Nach Durchführung der Submission erhält der Bieter unverzüglich die Niederschrift gemäß § 14 Abs. 3 Buchstabe a bis d VOB/A zugesandt.

Die Vergabestelle des Landratsamtes Greiz wird zur Gewährleistung eines reibungslosen Ablaufs der Vergabeverfahren diese Möglichkeit nutzen. Somit finden Submissionen aktuell bis auf weiteres unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Das 4-Augen-Prinzip wird amtsseitig gewahrt. Im Anschluss erhalten Sie die Niederschrift der Submissionsergebnisse auf elektronischem Wege zugesandt.

t) geforderte Sicherheiten

für Vertragserfüllung: Bürgschaft in Höhe von 5 % der Auftragssumme

für Mängelansprüche: Bürgschaft in Höhe von 3% der Auftragssumme

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: gemäß VOB/B

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

Gesamtschuldnerisch haftend mit einem bevollmächtigten Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Der Auftraggeber wird für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister (§150 a Gewerbeordnung) beim Bundeszentralregister anfordern. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich und liegt den Vergabeunterlagen bei (FB 124)

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße
 Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
 Vergabekammer des Freistaates Thüringen beim Thüringer
 Landesverwaltungsamt
 Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Auftragsbekanntmachung

82 868

Nationale Ausschreibung nach UVgO
 Öffentliche Ausschreibung

Vergabenr. 42_SNR_02-2021-0008

1. Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle, Stelle zur Einreichung der Angebote, zuschlagserteilende Stelle:
 Name und Anschrift:
 Stadtverwaltung Neuhaus am Rennweg
 Kirchweg 2, 98724 Neuhaus am Rennweg
 Thüringen
 Telefonnummer: +49 3679 79020
 Internet-Adresse: <https://www.neuhaus-am-rennweg.de/>

Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Siehe oben

Zuschlagserteilende Stelle:
 Name und Anschrift:
 Gemeinde Goldisthal
 Kirchweg 2, 98724 Neuhaus am Rennweg
 Thüringen
 Telefonnummer: +49 3679 79020
 E-Mail-Adresse:
 Internet-Adresse: <https://www.neuhaus-am-rennweg.de/>

2. Verfahrensart (§ 8 UVgO):
 Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

3. Angebote können abgegeben werden:
 elektronisch in Textform
 elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
 elektronisch mit qualifizierter Signatur

4. Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen (§ 29 Abs. 3):
 Entfällt (siehe 9.).

5. Art und Umfang sowie Ort der Leistung:

Art der Leistung:
Für die Gemeinde Goldisthal soll ein Dialogdisplay beschafft werden.

Menge und Umfang: Dialog-Display 1 Stck

Ort der Leistung:
Gemeinde Goldisthal, Kirchweg 2, 98724 Neuhaus am Rennweg, Thüringen

6. Losaufteilung:
 Losweise Vergabe: Nein
 Angebote sind möglich für: die Gesamtleistung

7. Nebenangebote sind zugelassen
 Erläuterung der Mindestanforderungen an Nebenangebote und deren Vergleichbarkeit mit der ausgeschriebenen Leistung:
 Die im Leistungstext beschriebenen Parameter sind einzuhalten. Mehrleistungen sind möglich, aber nicht Wertungsrelevant.

8. Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:
 Ende der Ausführungsfrist: 10.12.2021;

9. Elektronische Adresse, unter der die Teilnahmewettbewerbsunterlagen/Vergabeunterlagen abgerufen werden können:
 unter (URL:)

<https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-179833494aa-3bae50fc45f558ec>

10. Ablauf der Angebots- und Bindefrist:
 Angebote sind einzureichen bis: 19.10.2021 10:00
 Ablauf der Bindefrist: 18.11.2021

11. Höhe der etwa geforderten Sicherheitsleistungen:

12. Wesentliche Zahlungsbedingungen:
 sofort zahlbar, ohne Abzug

13. Ggf. mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen zur Eignungsprüfung des Bewerbers: keine

14. Angabe der Zuschlagskriterien:
 Der niedrigste Preis: Ja

Öffentliche Ausschreibung, UVgO

82 869

1. a Stelle, die zur Angebotsabgabe auffordert, den Zuschlag erteilt und bei der die Angebote einzureichen sind:
 Name: VG Dolmar-Salzbrücke – Gemeinde Christes
 Straße: Zella-Meiningener-Straße 6
 PLZ, Ort: 98547 Schwarza
 Telefon: 036843 7920
 Telefax: 036843 79299
 E-Mail: s.steiner@vg-ds.de

2. Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung, UVgO
 Vergabenummer: 01-77100-02-2021

3. Form, in der die Angebote einzureichen sind: elektronisch

4. Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sowie Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen:

5. Art der Leistung: Ausführung von Lieferleistungen

Ort der Leistung:
98547 Christes – Bauhof – über VG Dolmar-Salzbrücke

Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Lieferung eines Kommunalfahrzeuges – Pritschenwagen/Kipper bis 3,5 t
 siehe Vergabeunterlagen

6. Aufteilung in Lose: nein

7. Nebenangebote: nicht zugelassen

8. Ausführungsfrist: 10.12.2021

9. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können:
 Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:
www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.
 Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515

10. Ablauf der Angebotsfrist: 22.10.2021, um 10:00 Uhr
 Ablauf der Bindefrist: 30.11.2021

11. Sicherheiten:

12. Zahlungsbedingungen: Zahlungsbedingungen gemäß VOL/B

13. Der Bewerber hat zum Nachweis seiner Eignung folgende Unterlagen mit dem Angebot vorzulegen:

14. Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen

Bekanntmachung Öffentliche Ausschreibung 82 870**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name: SWE Bäder GmbH
 Straße: Magdeburger Allee 34
 PLZ, Ort: 99086 Erfurt
 Telefon: 0 36 1/56 42 3-28
 Fax: 0 36 1/56 42 3-19
 E-Mail: mathias.niederdorfer@stadtwerkeerfurt.de
 Internet: www.stadtwerke-erfurt.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: B024-2021**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**
Zugelassene Angebotsabgabe: elektronisch, in Textform**d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen****e) Ort der Ausführung****Hochheimer Straße 35a, 99094 Erfurt****Dreienbrunnenbad in Erfurt;**

Der Standort befindet sich im Südwesten des Stadtgebietes zwischen der Brühlervorstadt und dem Ortsteil Erfurt-Hochheim, in der Hochheimer Strasse 35a, in 99094 Erfurt.
 Zufahrtsmöglichkeit über die Hochheimer Straße.

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**Los 31 TGA Schwimmbad (Wasseraufbereitungsanlage)**

- 4 Stück Unterdruckfilter, insg. 220 m³/h Umwälzleistung
- 3 Stück Druckfilter, d = 1,0 m (max.) für Planschbecken und Spülwasserwassertaufbereitung
- 560 m Druckrohr PE-HD DN 250. DN 100, spiegelgeschweißt als Außen- bzw. Technikraumverrohrung
- > 50 St. automatische Klappen
- Vollautomatisierte, visualisierte Anlagentechnik in einem zentralen, gewerkeeigenen Schaltschrank
- Allg. haustechnische Installationen - Technikraumlüftung 600 m³/h, elektr. Grundinstallation
- Wartungsvertrag über 5 Jahre Laufzeit

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden
Zweck der baulichen Anlage/Zweck des Auftrags**h) Aufteilung in Lose: nein**
(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)**i) Ausführungsfristen**

Beginn der Ausführung: 22.08.2022
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 07.04.2023
 weitere Fristen
 Baubeginn vor Ort 22.08.2022
 Inbetriebnahme 06.03.2023 – 06.04.2023
 Übergabe Betrieb 07.04.2023

j) Nebenangebote: nicht zugelassen**k) mehrere Hauptangebote: zugelassen****l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E96693815>

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 20.10.2021 um 10:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist am 24.11.2021**p) Adresse für elektronische Angebote**
<https://www.subreport.de/E96693815>**q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch****r) Zuschlagskriterien:**

nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
 Angebotspreis: 100%

s) Eröffnungstermin am 20.10.2021 um 10:00 Uhr
Ort:

SWE Service GmbH; Magdeburger Allee 34; 99086 Erfurt;
 Zimmer C145
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: keine

t) geforderte Sicherheiten:

Ab einer Netto-Auftragssumme von 250.000,00 € ist eine Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von 5 % der Netto-Auftragssumme zu leisten.
 Ab einer Netto-Auftragssumme von 50.000,00 € ist eine Sicherheit für die Mängelhaftungsansprüche in Höhe von 3 % der Brutto-Abrechnungssumme zu leisten. (Die Rückgabe erfolgt nach der vierjährigen Mängelhaftungsfrist.)

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: gemäß § 16 VOB/B**v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:**
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter**w) Beurteilung der Eignung:**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich in den Vergabeunterlagen unter dem Link:
<https://www.subreport.de/E96693815>

Nicht präqualifizierte Bieter, deren Angebote in die engere Wahl gelangen, werden aufgefordert, die im Formblatt „Eigenerklärungen zur Eignung“ angegebenen Bescheinigungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Dies gilt auch für die Vorlage von Nachweisen von beabsichtigten Nachunternehmern. Hierbei handelt es sich um folgende Nachweise:

- Nachweis über die Eintragung in das Berufsregister,
 - Nachweis zur Zahlung von Steuern
 - Nachweis Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung,
 - Nachweis zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft
 - Nachweis über den Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen.
 - Nachweis das das Unternehmen in den letzten fünf Kalenderjahren vergleichbare Leistungen ausgeführt hat (Referenzen).
 - Angabe der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal.
- Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
 Vorlage von aktuell gültigen Schweißerprüfzeugnissen nach DIN EN 13067:2020-11 für das Kunststoffschweißpersonal, mindestens zwei aktuelle Nachweise für mindestens zwei, im vorliegenden Projekt, einzusetzende Mitarbeiter“ Nachweis über die persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers:

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, eine Abfrage aus dem Wettbewerbsregister gem. § 6 des Wettbewerbsregistergesetzes bei der Registerbehörde durchführen.
 Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

Nachweis einer gültigen Haftpflichtversicherung mit folgenden Deckungssummen: 3 000 000 EUR für Personen- und Sachschäden.

Sonstiger Nachweis:

- Erklärung Mindestlohn

Die Auftragsvergabe unterliegt den Bestimmungen der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB) und dem Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG). Auf Verlangen der Vergabestelle hat der Bestbieter (§ 12a ThürVgG) innerhalb einer Frist von 5 Werktagen folgende Erklärungen im Sinne dieses Gesetzes ausgefüllt vorzulegen:

1) Verpflichtung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§ 11 und 12 Abs. 2 ThürVgG),

2) Verpflichtungen nach (§ 12 und § 15 ThürVgG – NU-einsatz/§ 17 ThürVgG – Kontrollen/§ 18 ThürVgG – Sanktionen),

3) Verpflichtungen zu Tariftreue, Mindestentgelt und Entgeltgleichheit (§§ 10 und 12 Abs. 2 ThürVgG).

Sofern der Bestbieter Nachunternehmerleistungen mit dem Angebot benennt, fordert die Vergabestelle folgende Nachweise und Erklärungen innerhalb der genannten Frist in Bezug auf die Nachunternehmer:

1) Ergänzung des Verzeichnisses der Nachunternehmerleistungen um die Namen der Nachunternehmer,

2) Verpflichtungen des Nachunternehmers zu Tariftreue, Mindestentgelt und Entgeltgleichheit (§§ 10, 12 Abs. 2 ThürVgG),

3) Verpflichtungen des Nachunternehmers zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§ 11 und 12 Abs. 2 ThürVgG).

Für den Fall, dass die nach dem ThürVgG verpflichtend vorzulegenden Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb der genannten Frist vorgelegt werden, ist das Angebot von der Wertung auszuschließen.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Vergabekammer des Freistaates Thüringen beim Thüringer Landesverwaltungsamt

Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb

82 871

Objekt/Vertrag: **Ersatz von Weichen im Bahnhof Ebeleben Gbf**

Auftraggeber:

RbT Regiobahn Thüringen GmbH

Am Bahnhof 2, 36404 Vacha

Ansprechpartner: BSL RA Ralf Jentges

Lindenring 16, 06618 Naumburg

Tel.: 03445 6596587, Fax: 0341 991999650

E-Mail: Ralf.Jentges@schienen-verkehr.com

Verfahrensart: Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb

Ort der Leistungserbringung:

RbT Regiobahn Thüringen GmbH

Bahnhof Ebeleben Gbf, 99713 Ebeleben

Ort der Ausführung: **99713 Ebeleben, Bahnhof Ebeleben Gbf**

Lieferumfang/Beschreibung der Leistung:

- Ersatz einer einfachen ortsbedienten Weiche, links abzweigend, mit einem Radius von 500 m im gebogenen Abzweig und mit dem Schienenprofil S 49

- Ersatz einer einfachen ortsbedienten Weiche, links abzweigend, mit einem Radius von 300 m im gebogenen Abzweig, Schienenprofil S 49

- Ersatz dreier einfachen ortsbedienter Weichen, links abzweigend, mit einem Radius von 190 m im gebogenen Abzweig, Schienenprofil S 49

- Ersatz einer einfachen ortsbedienten Weiche, rechts abzweigend, mit einem Radius von 190 m im gebogenen Abzweig, Schienenprofil S 49

- Ausbau einer einfachen ortsbedienten Weiche, rechts abzweigend, mit einem Radius von 190 m, S 49 einschließlich Lückenschluss von 35 m

Die zu ersetzende Schieneninfrastruktur ist auf Streckenklasse D und einer Befahrbarkeit mit 25 km/h auszuliegen.

Es sind ausschließlich neue Bauteile zu verwenden. Alternativ zum Ersatz der Weichen mit einem Radius größer als 190 m können anstelle des ursprünglich verwendeten Radius auch Weichen mit einem Radius von 190 m entsprechend den an die Bewerber versandten Planungsunterlagen eingebaut werden.

Das Angebot hat durch die Ersatzmaßnahmen erforderlich werdende Anpassungsarbeiten bzw. Ersatzmaßnahmen außerhalb der zu ersetzenden Weichen einzuschließen, soweit diese im Rahmen einer Ortsbesichtigung vor Angebotserstellung absehbar sind (Verbindungs-längen zwischen den Weichen).

Das Angebot hat folgende Arbeiten zu beinhalten:

- Lieferung der Weichen und andere zu ersetzende Bestandteile der Schieneninfrastruktur

- Einbau der Neubauteile einschließlich Anpassung in die vorhandene Schieneninfrastruktur

- Schotterbetterneuerung, Ergänzung des Schotterbettes im Bereich der Ersatzmaßnahme durch Neuschotter, Stopfen

- Entsorgung der ausgebauten Teile der Schieneninfrastruktur einschließlich Entsorgung der Rückstände aus der Schotterbetterneuerung

Die Kommunikation mit den Interessenten und Bietern sowie die Angebotserstellung erfolgt in deutscher Sprache.

Bauzeit: vom 26.11.2021 bis 17.12.2021

Aufteilung in Lose: Es gibt keine Aufteilung in Lose.

Bewerbung:

Die Bewerbung muss spätestens am 08.10.2021 in schriftlicher Form

bei Rechtsanwalt Ralf Jentges oder unter

Ralf.Jentges@schienen-verkehr.de angefordert werden.

Die Bewerbung ist im Betreff wie folgt zu kennzeichnen:

Bewerbung – Ersatz von Weichen im Bahnhof Ebeleben 2021

Bewerbungen, die außerhalb der Frist eingehen, können beim

Versand der Vergabeunterlagen nicht berücksichtigt werden.

Absendung Aufforderung:

Die Vergabeunterlagen werden am 11. 10.2021 versandt.

Frist zur Angebotsabgabe:

Das Angebot muss spätestens am 29.10.2021, um 10:00 Uhr bei

Rechtsanwalt Ralf Jentges

Lindenring 16

06618 Naumburg

eingegangen sein.

Form der Angebotsabgabe:

Das Angebot kann nur in schriftlicher und nicht elektronischer Form abgegeben werden. Das Angebot ist gemäß den Anforderungen in den Vergabeunterlagen zu kennzeichnen.

Fragen: Fragen sind bis einschließlich 18.10.2021 an

Ralf.Jentges@schienen-verkehr.de

zu stellen.

Alle Fragen werden gesammelt und die gesammelten Antworten

hierauf bis spätestens 20.10.2021 per E-Mail an alle Teilnehmer verschickt.

Eröffnungstermin: 29.10.2021, um 15:00 Uhr

Ort: Besprechungsraum der Raiffeisen Waren GmbH

Thomas-Müntzer-Siedlung 18

99713 Ebeleben

Zuschlags- und Bindefrist: 15.11.2021

Wertung der Angebote:

Die Wertung der Angebote erfolgt gemäß § 16d VOL/A.

Kriterien der Auftragserteilung:

Der Zuschlag erfolgt auf das wirtschaftlichste Angebot unter Berücksichtigung der in den Vergabeunterlagen genannten Zuschlagskriterien.

Vergabekriterien:

Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die Kriterien, die in den Vergabeunterlagen aufgeführt sind.

Stelle, an die sich der Bewerber zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:

BSL RA Ralf Jentges

Lindenring 16

06618 Naumburg

Tel.: 03445 6596587, Fax: 0341 991999650

E-Mail: Ralf.Jentges@schienen-verkehr.de



Öffentliche Ausschreibung von Bauleistungen nach VOB/A §12

82 872

**Errichtung einer Photovoltaikanlage
Fahrzeughalle, SBBS Technik, Berliner Str. 157, 07546 Gera**

a) Auftraggeber:

„Elstertal“ – Infraprojekt GmbH,
Ernst-Toller-Str. 15, 07545 Gera
Tel. 0365 838 4301
E-Mail: info@elstertal-infraprojekt.de

beabsichtigt die oben genannten Leistungen durchzuführen.

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung

c) Form der Vergabe: Schriftform

d) Art des Auftrages: Errichtung PV-Anlage

e) Ort des Auftrages: SBBS Technik, Berliner Str. 157, 07546 Gera

f) Art und Umfang der Leistungen:

- Errichtung einer Photovoltaikanlage mit ca. 25kWp

g)+h) nein

i) Ausführungszeit: 29.10.2021-30.11.2021

j) Nebenangebote: sind nicht zulässig

k) Anforderungen der Verdingungsunterlagen:

schriftlich, per Fax oder E-Mail
siehe Auftraggeber

l) Bedingungen für den Versand der Verdingungsunterlagen:

Die Unterlagen werden per E-Mail von der Vergabestelle kostenlos versandt, siehe Punkt k). Bei der Anforderung der Ausschreibungsunterlagen ist die Maßnahme, die vollständige Adresse, E-Mail-Adresse und Telefonnummer anzugeben.

m) Versand bzw. Ausgabe der Unterlagen: ab 23.09.2021

n) Abgabe- und Submissionstermin: 11.10.2021 11:00 Uhr

o) Anschrift zur Einreichung der Angebote:

„Elstertal“ – Infraprojekt GmbH, Ernst-Toller-Straße 15, 07545 Gera

p) Sprache: Deutsch

q) Bei der Öffnung der Angebote sind nur Bieter oder ihre Bevollmächtigten zugelassen. Angebote, die bis zum Zeitpunkt nicht vorliegen, können nicht berücksichtigt werden.

Submissionsort/ Termin:

„Elstertal“ – Infraprojekt GmbH, Ernst-Toller-Straße 15, 07545 Gera
Raum 530 (5. Etage)
am 11.10.2021 um 11.00 Uhr

r) Geforderte Sicherheit: keine

s) Zahlungsbedingungen: gemäß den Verdingungsunterlagen
Abschlagsrechnungen und Schlussrechnung nach VOB

t) Rechtsform von Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch
haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweis zur Eignung:

Mit dem Angebot sind folgende Nachweise einzureichen:
Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis).
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen.
weiterhin gefordert: Freistellungsbescheinigung Finanzamt

v) Zuschlags- und Bindefrist: endet am 22.10.2021

w) Vergabepflichtstelle gem. §19 ThürVgG:

Thüringer Landesverwaltungsamt
Vergabekammer – Nachprüfstelle,
Jorge- Semprún- Platz 4, 99423 Weimar

gez.: U. Merten -Geschäftsführer

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

82 873

Die GWB Elstertal, Geraer Wohnungsbaugesellschaft mbH,
Johannisplatz 2, 07545 Gera beabsichtigt folgende Leistungen zu vergeben:

Sanierung Schülerstr. 9 – 11 in 07545 Gera Los 9a – Trockenbau Treppenhaus (2 Treppenhäuser)

a) Vergabestelle: GWB Elstertal
Geraer Wohnungsbaugesellschaft mbH
Johannisplatz 2, 07545 Gera
Tel.: 0365 82740, Fax: 0365 8274109

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung VOB/A
Vergabenummer: Projekt 1.0/30

c) Art des Auftrages: Los 9a – siehe e)

d) Ort der Ausführung: **07545 Gera, Schülerstr. 9 – 11**

e) Art und Umfang der Leistungen:

Los 9a – Trockenbau Treppenhaus (2 Treppenhäuser)

ca. 32 m² Gipskartonplatten-Schachtwand I30 in 2 mehr-geschossigen Treppenhäusern (Treppenpodeste) als nicht tragende Vorsatzschale montieren einschließlich 10 St. Revisionsklappen I30 sowie ca. 11 lfm zweiseitige Brandschutz-Verkofferung als Deckenkanal; Herstellung der umlaufenden Anschlüsse, Fugen und Schraubenköpfe malerfertig verspachteln

f) Aufteilung in Lose: nein

g) Voraussichtliche Ausführungszeit: 46. KW bis 47. KW 2021

h) Nebenangebote: zulässig
Mehrere Hauptangebote: zulässig

i) Sprache der Angebote: Deutsch

j) Zuschlagskriterium: 100 % Preis

k) Anforderung der Vergabeunterlagen:

Anschrift:
IBA GmbH Ingenieurbüro Bau und Ausrüstung
Fischergasse 10, 07743 Jena
Tel.: 03641 59570, Fax: 03641 595715
E-Mail: info@iba-jena.de

Die Vergabeunterlagen können auch über die Vergabeplattform unter dem Link <https://www.subreport.de/E65449612> abgerufen werden.

l) Kostenbeitrag für postalischen Versand Vergabeunterlagen:
Die Vergabeunterlagen werden kostenfrei zur Verfügung gestellt.

m) Versand der Vergabeunterlagen: ab 21.09.2021
Durch: Anschrift siehe k)

n) Eröffnungstermin: 12.10.2021, um 12:00 Uhr
(im Beratungsraum der GWB Elstertal mbH R. 401)
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
nur Bieter und deren Bevollmächtigte

o) Ort (für Abgabe der Angebote und Eröffnung): siehe Anschrift a)
Abgabe der Angebote im geschlossenen, eindeutig mit Bauvorhaben, Eröffnungstermin und Los-Nr. gekennzeichneten Umschlag.

p) Sicherheiten:
Sicherheiten für Vertragserfüllung in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme
Sicherheiten für Mängelansprüche 3 v. H. der Abrechnungssumme

q) Zahlungsbedingungen: Es gilt die VOB/B.

r) Rechtsform bei Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerische Haftung mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Nachweis der Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich in den Vergabeunterlagen (VHB-Formular 124).

Nachweis über die persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers:

1. Registereintragungen (vgl. VHB-Formular 124);
2. Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation (vgl. VHB-Formular 124);
3. Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt (vgl. VHB-Formular 124);
4. Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung (vgl. VHB-Formular 124) sowie
5. Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft (vgl. VHB-Formular 124).

Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

1. Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen (vgl. VHB-Formular 124) sowie
2. Angaben zu Arbeitskräften (vgl. VHB-Formular 124).

Nachweis über die technische Leistungsfähigkeit:

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (vgl. VHB-Formular 124).

Sonstiger Nachweis:

Der Bestbieter ist verpflichtet, auf Anforderung des Auftraggebers die Erklärungen und Nachweise nach ThürVgG innerhalb einer Frist von 5 Werktagen vorzulegen. Bei nicht fristgerechter Vorlage wird das Angebot von der Wertung ausgeschlossen.

t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 31.12.2021

u) Nachprüfstelle:
Thüringer Landesverwaltungsamt
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Es wird darauf hingewiesen, dass der Bieter gemäß § 19 Abs. 2 ThürVgG die Möglichkeit hat, die beabsichtigte Vergabeentscheidung zu beanstanden. Die Beanstandung ist an den Auftraggeber zu richten. Im Falle der Nichtabhilfe regelt sich das weitere Verfahren und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG.

GWB Elstertal
Martina Schramm Markus Popp
Geschäftsführerin Geschäftsführer

Gera, 21.09.2021

Öffentliche Ausschreibung

82 874

Entsorgung Fäka aus KKA und abflusslosen Gruben

a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle:

Offizielle Bezeichnung: AZV Götzenthal;
Bereich/Abteilung: technische Abteilung;
Straße, Hausnummer: Hainichen Nr. 13a;
Postleitzahl: 04639;
Ort: Gößnitz;
Land: Deutschland;
E-Mail: info@azv-goetzenthal.de;
Telefonnummer: +49 3764-7919-0;
Fax: +49 3764-7919-19;

Den Zuschlag erteilende Stelle: s.o.;
Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind: s.o.

b) Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung

c) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind:
Angebote können nur schriftlich abgegeben werden.

d) Art und Umfang der Leistung:
Vertragsgegenstand ist das Einsammeln, der Transport und die Übergabe von Abwässern, Fäkalien oder Fäkalschlämmen aus vollbiolog. und mechan. Kleinkläranlagen sowie abflussloser Sammelgruben (Mehrkammerabsetz- oder Ausfahrgruben mit und ohne Abwasserbelüftung einschl. vergleichbarer Altanlagen, die nicht mehr den allgemein anerkannten Regeln der Abwassertechnik entsprechen, aber der Abwasserbeseitigung dienen) und der Gemeinschaftskläranlage -Scheibentauchkörperanlage- Schönberg, OT Wünschendorf (nachfolgend auch Gemeinschaftskläranlage genannt) an den Auftraggeber (AZV).

Abflusslose Gruben und Kleinkläranlagen im Verbandsgebiet des AZV Götzenthal sind:

- in der Regel einmal jährlich,
- abflusslose Gruben (nSdT) ggf. mehrfach im Jahr,
- bei Vorliegen einer Befreiung durch den AZV alle 2 oder 3 Jahre bzw.
- bei vollbiolog. Anlagen nach Angaben der Wartungsfirma zu entsorgen.

Die Entsorgung der Gemeinschaftskläranlage OT Wünschendorf ist voraussichtlich 6-mal im Jahr notwendig.

Für das Verbandsgebiet des AZV Götzenthal wurde nachfolgende Prognose zur Entwicklung der Gemeinschafts- und Kleinkläranlagen erstellt:

Prognose für 2022/2023 (Anlagen ges. 496)

Anlagentyp (nSdT)

vollbiolog. KKA ca. 434

mechan. 3-Kammer KKA ca. 30

abflusslose Sammelgruben ca. 31

Gemeinschaftskläranlage OT Wünschendorf (80 EW) 1;

Orte der Leistungserbringung:

Offizielle Bezeichnung: AZV Götzenthal sowie das Verbandsgebiet (Meerane, Schönberg und Ortsteile von Dennheritz);
Straße, Hausnummer: Hainichen Nr. 13a;
Postleitzahl: 04639;
Ort: Gößnitz;
Land: Deutschland

e) Ggf. Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose:
entfällt, da keine losweise Vergabe

f) Nebenangebote sind nicht zugelassen

g) Ausführungsfrist:
Beginn: 01.01.2022; Ende: 31.12.2023

h) Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform evergabe.de bereitgestellt.

i) Angebotsfrist: 18.10.2021, 14:00 Uhr; Bindefrist: 06.12.2021

j) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen: nicht angegeben

k) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind: In den Verdingungsunterlagen enthalten.

l) Mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die die Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters verlangen:

- FB 223 Aufgliederung der Einheitspreise
- FB124 Eigenerklärung zur Eignung bzw. Präqualifikation
- Schulungsnachweise für Fachpersonal
- TÜV-Nachweis für geeignete KFZ, Betriebshaftpflichtversicherung (sofern nicht im PQ enthalten)
- Verpflichtungserklärung zur Einhaltung des gesetzlichen Mindestlohns (gem. MiLoG)

m) Kosten für Vervielfältigungen der Vergabeunterlagen: entfällt

n) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden: entfällt, siehe Vergabeunterlagen

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

82 875

Die GWB Elstertal, Geraer Wohnungsbaugesellschaft mbH, Johannisplatz 2, 07545 Gera beabsichtigt folgende Leistungen zu vergeben:

Sanierung Reichstr. 2 a – 2 c in 07545 Gera Los 9a – Trockenbau Treppenhaus (3 Treppenhäuser)

a) Vergabestelle: GWB Elstertal
Geraer Wohnungsbaugesellschaft mbH
Johannisplatz 2, 07545 Gera
Tel.: 0365 82740, Fax: 0365 8274109

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung VOB/A
Vorgabenummer: Projekt 1.0/29

c) Art des Auftrages: Los 9a – siehe e)

d) Ort der Ausführung: **07545 Gera, Reichstr. 2 a – 2 c**

e) Art und Umfang der Leistungen:
Los 9a – Trockenbau Treppenhaus (3 Treppenhäuser)
ca. 89 m² Gipskartonplatten-Schachtwand I30 in drei mehr-geschossigen Treppenhäusern (Treppenpodeste) als nicht tragende Vorsatzschale montieren einschließlich 15 St. Revisionsklappen I30 sowie Herstellung der umlaufenden Anschlüsse, Fugen und Schraubenköpfe malerfertig verspachteln

f) Aufteilung in Lose: nein

g) Voraussichtliche Ausführungszeit: 46. KW bis 47. KW 2021

h) Nebenangebote: zulässig
Mehrere Hauptangebote: zulässig

i) Sprache der Angebote: Deutsch

j) Zuschlagskriterium: 100 % Preis

k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
Anschrift:
IBA GmbH Ingenieurbüro Bau und Ausrüstung
Fischergasse 10, 07743 Jena
Tel.: 03641 59570, Fax: 03641 595715
E-Mail: info@iba-jena.de
Die Vergabeunterlagen können auch über die Vergabeplattform unter dem Link <https://www.subreport.de/E63167489> abgerufen werden.

l) Kostenbeitrag für postalischen Versand Vergabeunterlagen:
Die Vergabeunterlagen werden kostenfrei zur Verfügung gestellt.

m) Versand der Vergabeunterlagen: ab 21.09.2021
Durch: Anschrift siehe k)

n) Eröffnungstermin: 12.10.2021, um 12:30 Uhr
(im Beratungsraum der GWB Elstertal mbH R. 401)
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

nur Bieter und deren Bevollmächtigte

o) Ort (für Abgabe der Angebote und Eröffnung): siehe Anschrift a)
Abgabe der Angebote im geschlossenen, eindeutig mit Bauvorhaben, Eröffnungstermin und Los-Nr. gekennzeichneten Umschlag.

p) Sicherheiten:
Sicherheiten für Vertragserfüllung in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme
Sicherheiten für Mängelansprüche 3 v. H. der Abrechnungssumme

q) Zahlungsbedingungen: Es gilt die VOB/B.

r) Rechtsform bei Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerische Haftung mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Nachweis der Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich in den Vergabeunterlagen (VHB-Formular 124).

Nachweis über die persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers:

1. Registereintragungen (vgl. VHB-Formular 124);
2. Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation (vgl. VHB-Formular 124);
3. Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt (vgl. VHB-Formular 124);
4. Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung (vgl. VHB-Formular 124) sowie
5. Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft (vgl. VHB-Formular 124).

Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

1. Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen (vgl. VHB-Formular 124) sowie
2. Angaben zu Arbeitskräften (vgl. VHB-Formular 124).

Nachweis über die technische Leistungsfähigkeit:

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (vgl. VHB-Formular 124).

Sonstiger Nachweis:

Der Bestbieter ist verpflichtet, auf Anforderung des Auftraggebers die Erklärungen und Nachweise nach ThürVgG innerhalb einer Frist von 5 Werktagen vorzulegen. Bei nicht fristgerechter Vorlage wird das Angebot von der Wertung ausgeschlossen.

t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 31.12.2021

u) Nachprüfstelle:
Thüringer Landesverwaltungsamt
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Es wird darauf hingewiesen, dass der Bieter gemäß § 19 Abs. 2 ThürVgG die Möglichkeit hat, die beabsichtigte Vergabeentscheidung zu beanstanden. Die Beanstandung ist an den Auftraggeber zu richten. Im Falle der Nichtabhilfe regelt sich das weitere Verfahren und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG.

GWB Elstertal
Martina Schramm Markus Popp
Geschäftsführerin Geschäftsführer

Gera, 21.09.2021

Öffentliche Ausschreibung

82 876

Entsorgung diverser Reststoffe aus d. ZKA-Betrieb

a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle:

Offizielle Bezeichnung: AZV Götzenthal;
Bereich/Abteilung: technische Abteilung;
Straße, Hausnummer: Hainichen Nr. 13a;
Postleitzahl: 04639;
Ort: Gößnitz;
Land: Deutschland;
E-Mail: info@azv-goetzenthal.de;
Telefonnummer: +49 3764-7919-0;
Fax: +49 3764-7919-19;

Den Zuschlag erteilende Stelle: s.o.;

Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:
s.o.

b) Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung

c) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind:
Angebote können nur schriftlich abgegeben werden.

d) Art und Umfang der Leistung:

Abtransport und fachgerechte Entsorgung von Rechengut, Sand,
gemischten Siedlungsabfällen, Bauschutt, Fett und Sondermüll aus
dem Betrieb der ZKA Meerane
- Bauschutt: ca.: 30 t
- Sand: ca.: 15 t
- gem. Siedlungsabfälle: ca.: 1 t
- Rechengut: ca.: 30 t
- Fett: ca.: 40 m³
- Sondermüll (Kohlenteer und teerhaltigen Produkte; verunreinigte
Verpackungen; Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle) - nach Bedarf;

Orte der Leistungserbringung:

Offizielle Bezeichnung: AZV Götzenthal;
Straße, Hausnummer: Hainichen Nr. 13a;
Postleitzahl: 04639;
Ort: Gößnitz;
Land: Deutschland;

Orte der Leistungserbringung:

Offizielle Bezeichnung: AZV Götzenthal;
Straße, Hausnummer: Hainichen Nr. 13a;
Postleitzahl: 04639;
Ort: Gößnitz;
Land: Deutschland

e) Ggf. Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose: entfällt, da keine
losweise Vergabe

f) Nebenangebote sind nicht zugelassen

g) Ausführungsfrist: Beginn: 01.01.2022; Ende: 31.12.2023

h) Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform
evergabe.de bereitgestellt.

i) Angebotsfrist: 18.10.2021, 14:00 Uhr; Bindefrist: 06.12.2021

j) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen: keine

k) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in
denen sie enthalten sind: In den Verdingungsunterlagen enthalten.

l) Mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden
Unterlagen, die die Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des
Bewerbers oder Bieters verlangen: - Formblatt: 124; 223
- Verpflichtungserklärung zur Einhaltung des gesetzlichen Mindest-
lohns
- TÜV für geeignete KFZ
- Betriebshaftpflicht für Personen- u. Sachschäden (vgl. 9 WBVB)

m) Kosten für Vervielfältigungen der Vergabeunterlagen: entfällt

n) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabe-
unterlagen genannt werden: entfällt, siehe Vergabeunterlagen**Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

82 877

Errichtung eines Informations-Pavillons, Neun Brunnen

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name und Anschrift:
Landkreis Eichsfeld - Zentrale Vergabestelle
Friedensplatz 8, 37308 Heilbad Heiligenstadt;
Telefon: +49 3606 650-2053
Fax: +49 3606 650-9035;
E-Mail: vergabe@kreis-eic.de
Internet: <https://www.kreis-eic.de>

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vgabenummer: G21-0029-045

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und
Entschlüsselung der Unterlagen
Zugelassene Angebotsabgabe
elektronisch
in Textform
mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung: **37308 Heilbad Heiligenstadt**

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung:

Errichtung eines Informations-Pavillons

Umfang der Leistung:

Neubau Informations-Pavillon, siehe Leistungsverzeichnis

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags,
wenn auch Planungsleistungen gefordert werden
Zweck der baulichen Anlage/Zweck des Auftrags:

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)
Vergabe nach Losen: Nein

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 03.01.2022

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 31.05.2022

j) Nebenangebote:

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

k) mehrere Hauptangebote: nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt
unter:

<https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-17bddebcb90-6be6d89ff02ca5aa>

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen: Nein

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war,
werden nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am: 14.10.2021 um: 10:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist am: 12.11.2021

p) Adresse für elektronische Angebote (URL): www.evergabe.de

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
Niedrigster Preis

s) Eröffnungstermin am: 14.10.2021 um: 10:00

Landkreis Eichsfeld - Zentrale Vergabestelle
Göttinger Straße 5
37308 Heilbad Heiligenstadt
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

t) geforderte Sicherheiten
siehe Vergabeunterlagen, Formblatt 214 (Besondere Vertragsbedingungen)

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend

w) Beurteilung der Eignung
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt 'Eigenerklärung zur Eignung' ist erhältlich:
Siehe Vergabeunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Thüringer Landesverwaltungsamt
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar.

Auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung beim Auftraggeber nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG wird hingewiesen.



Bau-, Dienst- und Lieferleistungen

82 878

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung,
Stadtkämmerei, Verdingungsstelle,
Fischmarkt 1, 99084 Erfurt;

Telefon 0361 655-1281; Fax 0361 655-1289; E-Mail
verdingungsstelle@erfurt.de

1. Leistungsauftrag – ÖAL 915/21-67

Raupenhäcksler

Lieferung

Ausführungsfrist: spätestens bis 49. KW 2021

www.erfurt.de/ef139326

2. Bauauftrag – ÖAB 901/21-66

Löschwasserbehälter

Neubau

Ausführungsfrist: 20.12.2021 – 29.04.2022

www.erfurt.de/ef139357

3. Leistungsauftrag – OVL 910/21-40

2.381 Apple iPads und 79 Ladeschränke

Lieferung

Ausführungsfrist: Dezember 2021

www.erfurt.de/ef139358

4. Bauauftrag – ÖAB 923/21-23

Grundschule 34

Estricharbeiten

Ausführungsfrist: 52. KW 2021 – 09. KW 2022

www.erfurt.de/ef139359

Nähere Angaben zur Ausschreibung erhalten Sie unter

www.erfurt.de/ausschreibungen

Hinweise zur elektronischen Vergabe erhalten Sie unter

www.erfurt.de/ef123959

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

82 879

Die GWB Elstertal, Geraer Wohnungsbaugesellschaft mbH, Johannisplatz 2, 07545 Gera beabsichtigt folgende Leistungen zu vergeben:

Sanierung A.-Schneider-Weg 4 – 6 in 07545 Gera Los 9a – Trockenbau Treppenhaus (3 Treppenhäuser)

a) Vergabestelle: GWB Elstertal
Geraer Wohnungsbaugesellschaft mbH
Johannisplatz 2, 07545 Gera
Tel.: 0365 82740, Fax: 0365 8274109

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung VOB/A
Vergabenummer: Projekt 1.0/28

c) Art des Auftrages: Los 9a – siehe e)

d) Ort der Ausführung: **07545 Gera, A.-Schneider-Weg 4 – 6**

e) Art und Umfang der Leistungen:

Los 9a – Trockenbau Treppenhaus (3 Treppenhäuser)

ca. 89 m² Gipskartonplatten-Schachtwand I30 in drei mehr-geschossigen Treppenhäusern (Treppenpodeste) als nicht tragende Vorsatzschale montieren einschließlich 15 St. Revisionsklappen I30 und Herstellung der umlaufenden Anschlüsse, Fugen und Schraubenköpfe malerfertig verspachteln

f) Aufteilung in Lose: nein

g) Voraussichtliche Ausführungszeit: 46. KW bis 47. KW 2021

h) Nebenangebote: zulässig
Mehrere Hauptangebote: zulässig

i) Sprache der Angebote: Deutsch

j) Zuschlagskriterium: 100 % Preis

k) Anforderung der Vergabeunterlagen:

Anschrift:

IBA GmbH Ingenieurbüro Bau und Ausrüstung

Fischergasse 10, 07743 Jena

Tel.: 03641 59570, Fax: 03641 595715

E-Mail: info@iba-jena.de

Die Vergabeunterlagen können auch über die Vergabeplattform unter dem Link <https://www.subreport.de/E76419818> abgerufen werden.

l) Kostenbeitrag für postalischen Versand Vergabeunterlagen:
Die Vergabeunterlagen werden kostenfrei zur Verfügung gestellt.

m) Versand der Vergabeunterlagen: ab 21.09.2021
Durch: Anschrift siehe k)

n) Eröffnungstermin: 12.10.2021, um 11:30 Uhr
(im Beratungsraum der GWB Elstertal mbH R. 401)
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
nur Bieter und deren Bevollmächtigte

o) Ort (für Abgabe der Angebote und Eröffnung): siehe Anschrift a)
Abgabe der Angebote im geschlossenen, eindeutig mit Bauvorhaben,
Eröffnungstermin und Los-Nr. gekennzeichneten Umschlag.

p) Sicherheiten:
Sicherheiten für Vertragserfüllung in Höhe von 5 v. H. der Auftrags-
summe
Sicherheiten für Mängelansprüche 3 v. H. der Abrechnungssumme

q) Zahlungsbedingungen: Es gilt die VOB/B.

r) Rechtsform bei Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerische Haftung mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Nachweis der Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch
den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauun-
ternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nach-
unternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präquali-
fiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis
der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt Eigener-
klärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen
sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese
abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die
Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die
Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeich-
nis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die
Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes
Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung
genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.
Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst
sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich in den
Vergabeunterlagen (VHB-Formular 124).

Nachweis über die persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers:

1. Registereintragungen (vgl. VHB-Formular 124);
2. Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation (vgl. VHB-Formular 124);
3. Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt (vgl. VHB-Formular 124);
4. Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung (vgl. VHB-Formular 124) sowie
5. Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft (vgl. VHB-Formular 124).

Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

1. Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen (vgl. VHB-Formular 124) sowie
2. Angaben zu Arbeitskräften (vgl. VHB-Formular 124).

Nachweis über die technische Leistungsfähigkeit:

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (vgl. VHB-Formular 124).

Sonstiger Nachweis:

Der Bestbieter ist verpflichtet, auf Anforderung des Auftraggebers die Erklärungen und Nachweise nach ThürVgG innerhalb einer Frist von 5 Werktagen vorzulegen. Bei nicht fristgerechter Vorlage wird das Angebot von der Wertung ausgeschlossen.

t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 31.12.2021

u) Nachprüfstelle:
Thüringer Landesverwaltungsamt
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Es wird darauf hingewiesen, dass der Bieter gemäß § 19 Abs. 2 ThürVgG die Möglichkeit hat, die beabsichtigte Vergabeentscheidung zu beanstanden. Die Beanstandung ist an den Auftraggeber zu richten. Im Falle der Nichtabhilfe regelt sich das weitere Verfahren und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG.

GWB Elstertal
Martina Schramm Markus Popp
Geschäftsführerin Geschäftsführer

Gera, 21.09.2021

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

82 880

a) Auftraggeber:
Stadt Werra-Suhl-Tal
Markt 1
99837 Werra-Suhl-Tal

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung

c) Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung: entfällt

d) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen nach VOB

e) Bauvorhaben:
Anbau und Modernisierung Dorfgemeinschaftshaus Stadtteil Wünschensuhl

Ort der Ausführung: **99837 Werra-Suhl-Tal, Salzunger Straße 20**

f) Art und Umfang der Leistungen:

Maler- und Bodenbelagsarbeiten

ca. 945 m² Spachtelarbeiten an Wand-, Dachschrägen und Deckenflächen
ca. 945 m² Malervlies an Wand-, Dachschrägen und Deckenflächen
ca. 135 m² Bodenfläche mit Designbelag oder PVC verlegen und verkleben
ca. 130 lfd. m Fußleisten, PVC
Schutzgebühr: 25,00 Euro

g) Erbringung von Planungsleistungen: entfällt

h) Aufteilung in Lose: entfällt

i) Ausführungsfristen:
Maler- und Bodenbelagsarbeiten: 42. KW 2021 bis 47. KW 2021

j) Nebenangebote: sind nicht zugelassen

k) Anforderungen:
Ingenieurbüro J. Linß
Hintergasse 6, 99837 Werra-Suhl-Tal
Mobil: 0170 2369236
E-Mail: ib.j.linss@gmail.com

l) Kostenpauschale: siehe Punkt f)
Die Zahlung erfolgt auf das Konto des Ingenieurbüros bei der VR-Bank Eisenach
IBAN: DE84 8206 4088 0001 0325 00
BIC: GENODEF1ESA
Verwendungszweck: Anbau u. Modernisierung Dorfgemeinschaftshaus Wünschensuhl
Bei Überweisung ist der Einzahlungsbeleg der Angebotsanforderung beizufügen.
In der Schutzgebühr ist die gesetzliche Mehrwertsteuer in Höhe von 19 % und der Postversand enthalten. Das Risiko beim Postversand trägt der Bieter.
Eine Rückerstattung der Gebühren erfolgt in keinem Fall.
Keine Schecks.

m) entfällt

n) Frist für die Einreichung der Angebote:
siehe Punkt p) Submissionstermin

o) Anschrift für Postversand:
Stadt Werra-Suhl-Tal, Berka/Werra
Markt 1, 99837 Werra-Suhl-Tal

p) Eröffnungstermin: 07.10.2021, 11:00 Uhr
im Verwaltungsgebäude Berka/Werra
Kirchstr. 9, 99837 Werra-Suhl-Tal
Bei der Eröffnung dürfen aufgrund der Corona-Schutzmaßnahmen zurzeit keine Bieter bzw. ihre Bevollmächtigten anwesend sein.

q) Sicherheiten:
Der AG behält sich gemäß § 9 VOB/A vor, vom Auftragnehmer nach Fertigstellung 3 % der Abrechnungssumme als Sicherheit für die Gewährleistung zu verlangen.

Stattdessen kann jeweils eine Bürgschaft eines in der EU zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers übergeben werden.

r) Zahlungsbedingungen:

Abschlags- und Schlusszahlungen gemäß VOB/B § 16

s) Rechtsform der Bietergemeinschaften:

selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

t) Nachweis der Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung gemäß VOB/A § 6a Abs. 3 Nr. 2 durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmern präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung gemäß VOB/A § 6a Abs. 3 Nr. 2 mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmern abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmern sind präqualifiziert.

In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmern in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist Bestandteil der Verbindungsunterlagen. Zum Nachweis der Einhaltung der Regelungen des ThürVgG – § 10, § 11, § 12, § 15, § 17 und § 18 sind die entsprechenden Formblätter im Rahmen der Angebotsabgabe auszufüllen, zu unterzeichnen und mit dem Angebot vorzulegen.

Ein Angebot kann von der Wertung ausgeschlossen werden, wenn die geforderten Unterlagen nicht rechtzeitig vorgelegt werden.

u) Zuschlagsfrist: endet am 30.11.2021

v) Nachprüfstelle:

Thüringer Landesverwaltungsamt
Referat 250 – Vergabekammer
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung gem. § 19 Abs. 1 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG) und § 19 Abs. 5 ThürVgG (Kostenfolge) hin.

gez. Herr R. Weisheit
Bürgermeister

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

82 881

Die GWB Elstertal, Geraer Wohnungsbaugesellschaft mbH, Johannisplatz 2, 07545 Gera beabsichtigt folgende Leistungen zu vergeben:

Sanierung Enzianstr. 2 – 10 in 07545 Gera

Los 9a – Trockenbau Treppenhaus (5 Treppenhäuser)

a) Vergabestelle: GWB Elstertal
Geraer Wohnungsbaugesellschaft mbH
Johannisplatz 2, 07545 Gera
Tel.: 0365 82740, Fax: 0365 8274109

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung VOB/A
Vergabenummer: Projekt 1.0.1/6

c) Art des Auftrages: Los 9a – siehe e)

d) Ort der Ausführung: **07545 Gera, Enzianstr. 2 – 10**

e) Art und Umfang der Leistungen:

Los 9a – Trockenbau Treppenhaus (5 Treppenhäuser)

ca. 148 m² Gipskartonplatten-Schachtwand I30 in fünf mehrgeschossigen Treppenhäusern (Treppenpodeste) als nicht tragende Vorsatzschale montieren einschließlich 25 St. Revisionsklappen I30; Herstellung der umlaufenden Anschlüsse, Fugen und Schraubenköpfe malerfertig verspachteln

f) Aufteilung in Lose: nein

g) Voraussichtliche Ausführungszeit: 46. KW bis 49. KW 2021

h) Nebenangebote: zulässig

Mehrere Hauptangebote: zulässig

i) Sprache der Angebote: Deutsch

j) Zuschlagskriterium: 100 % Preis

k) Anforderung der Vergabeunterlagen:

Anschrift:

IBA GmbH Ingenieurbüro Bau und Ausrüstung

Fischergasse 10, 07743 Jena

Tel.: 03641 59570, Fax: 03641 595715

E-Mail: info@iba-jena.de

Die Vergabeunterlagen können auch über die Vergabeplattform unter dem Link <https://www.subreport.de/E79547659> abgerufen werden.

l) Kostenbeitrag für postalischen Versand Vergabeunterlagen:

Die Vergabeunterlagen werden kostenfrei zur Verfügung gestellt.

m) Versand der Vergabeunterlagen: ab 21.09.2021

Durch: Anschrift siehe k)

n) Eröffnungstermin: 12.10.2021, um 11:00 Uhr

(im Beratungsraum der GWB Elstertal mbH R. 401)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

nur Bieter und deren Bevollmächtigte

o) Ort (für Abgabe der Angebote und Eröffnung): siehe Anschrift a)

Abgabe der Angebote im geschlossenen, eindeutig mit Bauvorhaben, Eröffnungstermin und Los-Nr. gekennzeichneten Umschlag.

p) Sicherheiten:

Sicherheiten für Vertragserfüllung in Höhe von 5 v. H. der

Auftragssumme

Sicherheiten für Mängelansprüche 3 v. H. der Abrechnungssumme

q) Zahlungsbedingungen: Es gilt die VOB/B.

r) Rechtsform bei Bietergemeinschaften:

gesamtschuldnerische Haftung mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Nachweis der Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich in den Vergabeunterlagen (VHB-Formular 124).

Nachweis über die persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers:

1. Registerintragen (vgl. VHB-Formular 124);

2. Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation (vgl. VHB-Formular 124);

3. Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt (vgl. VHB-Formular 124);

4. Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung (vgl. VHB-Formular 124) sowie
5. Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft (vgl. VHB-Formular 124).

Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

1. Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen (vgl. VHB-Formular 124) sowie

2. Angaben zu Arbeitskräften (vgl. VHB-Formular 124).

Nachweis über die technische Leistungsfähigkeit:

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (vgl. VHB-Formular 124).

Sonstiger Nachweis:

Der Bestbieter ist verpflichtet, auf Anforderung des Auftraggebers die Erklärungen und Nachweise nach ThürVgG innerhalb einer Frist von 5 Werktagen vorzulegen. Bei nicht fristgerechter Vorlage wird das Angebot von der Wertung ausgeschlossen.

t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 31.12.2021

u) Nachprüfstelle:

Thüringer Landesverwaltungsamt
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Es wird darauf hingewiesen, dass der Bieter gemäß § 19 Abs. 2 ThürVgG die Möglichkeit hat, die beabsichtigte Vergabeentscheidung zu beanstanden. Die Beanstandung ist an den Auftraggeber zu richten. Im Falle der Nichtabhilfe regelt sich das weitere Verfahren und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG.

GWB Elstertal
Martina Schramm Markus Popp
Geschäftsführerin Geschäftsführer

Gera, 21.09.2021

Auftragsbekanntmachung

82 882

Nationale Ausschreibung nach UVgO

Öffentliche Ausschreibung

Vergabenr. 42_SNR_02-2021-0015

1. Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle, Stelle zur Einreichung der Angebote, zuschlagserteilende Stelle:

Name und Anschrift:

Stadtverwaltung Neuhaus am Rennweg
Kirchweg 2, 98724 Neuhaus am Rennweg
Thüringen

Telefonnummer: +49 3679 79020

Internet-Adresse: <https://www.neuhaus-am-rennweg.de/>

Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Siehe oben

Zuschlagserteilende Stelle: Siehe oben

2. Verfahrensart (§ 8 UVgO):

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

3. Angebote können abgegeben werden:

schriftlich

elektronisch in Textform

elektronisch mit fortgeschrittener Signatur

elektronisch mit qualifizierter Signatur

4. Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen (§ 29 Abs. 3):

Entfällt (siehe 9.).

5. Art und Umfang sowie Ort der Leistung:

Art der Leistung:

Lieferung von zwei Solarsitzgruppen mit E-Bikeladestation

Menge und Umfang:

Solarsitzgruppe mit E-Bikeladestation 2 Stück

Ort der Leistung:

**Stadtverwaltung Neuhaus am Rennweg,
Kirchweg 2, 98724 Neuhaus am Rennweg, Thüringen**

6. Losaufteilung:

Losweise Vergabe: Nein

Angebote sind möglich für: die Gesamtleistung

7. Nebenangebote sind nicht zugelassen

8. Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Ende der Ausführungsfrist: 10.12.2021;

9. Elektronische Adresse, unter der die Teilnahmewettbewerbsunterlagen/Vergabeunterlagen abgerufen werden können:
unter (URL:)

<https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-17c072f2cf9-5e110cbccc7ef199>

10. Ablauf der Angebots- und Bindefrist:

Angebote sind einzureichen bis: 19.10.2021 11:00

Ablauf der Bindefrist: 18.11.2021

11. Höhe der etwa geforderten Sicherheitsleistungen:

12. Wesentliche Zahlungsbedingungen:

somit zahlbar, ohne Abzug

13. Ggf. mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen zur

Eignungsprüfung des Bewerbers: keine

14. Angabe der Zuschlagskriterien:

Der niedrigste Preis: Ja

Baugenehmigungen im 1. Halbjahr 2021

Holz ist nach Ziegel der bevorzugte Baustoff im Wohnungsneubau

Im 1. Halbjahr 2021 wurden in Thüringen 2 022 Neubauwohnungen und 517 Wohnungen, die durch bauliche Veränderung entstehen sollen, genehmigt. Durch eine anhaltend rückläufige Nachfrage nach neuem Wohnraum in Mehrfamilienhäusern wird die Genehmigungszahl des Vorjahreszeitraumes nicht erreicht. Nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik ist ein Rückgang von 13,2 Prozent zu verzeichnen.

51,1 Prozent des neu genehmigten Wohnraums sind Einfamilienhäuser (1 033), 144 Genehmigungen mehr als in den ersten 6 Monaten 2020. Darunter wird jedes vierte neue Einfamilienhaus (282) aus Fertigteilen entstehen. 62 Zweifamilienhäuser wurden beantragt, ein Plus von 30 Wohnungen gegenüber der Zeitspanne des Vorjahres. In neuen Mehrfamilienhäusern wurden 865 Wohnungen genehmigt, 514 Wohnungen weniger als im 1. Halbjahr 2020.

Von den 1 176 neuen Wohngebäuden soll in mehr als jedem dritten (464) der Baustoff Ziegel als tragende Konstruktion (und damit deren überwiegend verwendeter Baustoff) verarbeitet werden. Zu den Ziegeln rechnen dabei alle aus tonhaltigem Lehm gebrannten Mauersteine. Holz als wichtigster erneuerbarer heimischer Rohstoff wird zukünftig in 25,9 Prozent der neuen Wohngebäude (305) Verwendung finden. Dabei wurde im direkten Vergleich mit den vorjährigen Angaben ein Zugang von 3,7 Prozentpunkten errechnet. Porenbeton, welcher sich durch leichte und vielseitige Bearbeitbarkeit auszeichnet, wird zukünftig in 287 neuen Wohngebäuden der gewählte Baustoff sein.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse